











2.3 Ablaufplan

Wir machen uns auf den Weg für unser Kind	Elternarbeit zu Beginn des Gruppenprozesses – Erstgespräch
1. Information 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Vorstellung unserer Person und der Einrichtung ■ Rahmung des Gesprächs (Schweigepflicht, Zeit, Inhalt) ■ Schwerpunkte der Gruppenarbeit, Methoden, Intention ■ Fragen der Eltern zum Gruppenkonzept
2. Motivation und Bedenken 	<ul style="list-style-type: none"> ■ <i>Was war der Auslöser, sich zum jetzigen Zeitpunkt für die Kindergruppe zu interessieren?</i> ■ <i>Woran würden Sie merken, dass Ihr Kind von der Kindergruppe profitiert?</i> ■ <i>Welchen Gewinn könnte die gemeinsame Arbeit für Sie als Eltern haben?</i> ■ <i>Haben Sie Bedenken in Bezug auf die Teilnahme? Was könnte schlimmstenfalls passieren?</i> ■ <i>Welche Vorerfahrungen haben Sie mit Beratungs- und Therapieangeboten?</i>
3. Genogramm 	<ul style="list-style-type: none"> ■ gemeinsame Erstellung eines kurzen Genogramms (Name, Alter, Beruf, paarbezogene und trennungsspezifische Daten, Sorgerecht und aktuelle Umgangsregelung)
4. Elternteile stellen ihr Kind vor 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Eigenschaften, Stärken, Interessen ■ Umgang mit der Trennung, Reaktionen, Bedürfnisse, Ängste, Bewältigungsstrategien ■ <i>Gibt es etwas, was wir als Gruppenleiter wissen und bedenken sollten?</i> (sensible Themen, Allergien, Krankheiten) ■ <i>Wie kann eine gute Vorbereitung des Kindes auf die Teilnahme an der Gruppe aussehen?</i> (Gespräch mit den Eltern, Einladungsbrief durch uns)
5. Organisatorischer Teil 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Zustimmung beider Eltern notwendig ■ Terminplanung und organisatorischer Aufwand (Sicherstellung einer regelmäßigen Teilnahme) ■ finanzielle Beteiligung an den Material- und Verpflegungskosten ■ Erläuterung der schriftlichen Einverständniserklärung der Eltern ■ Bedenkzeit und Absprache zum weiteren Vorgehen ■ Terminplan Kindergruppe + Elternabend und Einverständniserklärung mitgeben






3.3 Ablaufplan

<p>Die Trennung unserer Eltern verbindet uns</p>	<p>Erstes Gruppentreffen - Gruppenfindung und Einstieg in das Thema</p>
<p>1. Gesprächsrunde beim Essen</p> <p></p>	<p>Essen, Geschichte „Der Kummerstein“ + Stein</p> <p>Eröffnung der Gruppe</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Thema der Gruppe benennen ■ ritualisierter Ablauf, 10 Treffen .../ Inhalt ■ aktuelles Befinden und Vorstellungen der Kinder zur Gruppe <p>Kennenlernen über Namenskärtchen</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Namenskärtchen gestalten: Vorname + Womit ich mich gerne beschäftige. ■ Gruppenleiter und Kinder erzählen von sich: Name, Hobbys, <i>Wer gehört zur Familie? Wohnst du bei Mama/Papa? Wofür könnte die Gruppe aus deiner Sicht gut sein?...</i>
<p>2. Kennenlernen Gruppenfindung</p> <p></p>	<p>Wer hat auch ... so wie ich?</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ die Kinder laufen durch den Raum, ein Kind tritt in die Mitte und stellt eine Frage, z. B.: <i>Wer hat auch eine kleine Schwester so wie ich? Wer wohnt auch bei ...? Wer kann auch so gut ...? Wer mag auch gerne ...? Wer würde auch gerne einmal ...?</i> ■ die anderen legen bei „Ja“ ihre Hand auf die Schulter des Kindes ■ hier können noch vertiefende Fragen und weitere Gemeinsamkeiten/Unterschiede herausgearbeitet werden <p>Gemeinsame Suche der versteckten Mappen im Raum</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ wir haben pro Kind eine Mappe versteckt ■ die Kinder suchen gemeinsam alle versteckten Mappen ■ jedes Kind gestaltet seine persönliche Mappe (Name + Symbol)
<p>3. Thematische Arbeit</p> <p></p>	<p>Bild „Die verzauberte Familie“</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Anleitung der verzauberten Familie: <i>Ihr kennt sicher alle verschiedene Märchen und Geschichten, in denen geheimnisvolle, manchmal magische und unglaubliche Dinge passieren. Wir möchten euch dazu einladen, ein eigenes Märchen zu malen. Stell dir vor, es kommt ein Zauberer und verzaubert eine Familie und zwar alle Menschen dieser Familie, große und kleine. Malt einmal, jeder für sich, was da geschieht.</i> ■ Kinder malen im Raum verteilt, meditative Musik im Hintergrund ■ Begleitung der Arbeiten im Gespräch durch Gruppenleiter (<i>Was ist passiert? Wie ist der Zauberer? Wem geht es gut, wem schlecht?</i>) ■ Aufbewahren der Bilder in den persönlichen Mappen
<p>4. Spiele</p> <p></p>	<p>Igelspiel „Halt, lass mir meine Stacheln dran!“</p>
<p>5. Abschlussritual</p> <p></p>	<ul style="list-style-type: none"> ■ im Kreis sitzen, die Erzählkugel rollt von einem Sprecher zum nächsten ■ jedes Kind nennt eine Sache, die ihm gefiel, die ihm nicht gefiel ■ Essenswünsche aufnehmen






4.3 Ablaufplan

Trennung betrifft viele	Zweites Gruppentreffen – Informationsvermittlung, Enttabuisierung und Normalisierung
1. Gesprächsrunde beim Essen 	Namenskärtchen, Essen, Geschichte, aktuelle Situation Themenbezogenes Gespräch <ul style="list-style-type: none"> ■ <i>Könnt ihr euch an die Zeit vor der Trennung erinnern?</i> ■ <i>Habt ihr bemerkt, wann sich die Beziehung eurer Eltern veränderte? Woran?</i> ■ <i>Habt ihr eine Idee, was zur Trennung eurer Eltern geführt haben könnte?</i>
2. Gruppenzusammenarbeit 	Fotopuzzle <ul style="list-style-type: none"> ■ Ausschnitt eines Gegenstandes ist auf dem Foto zu sehen ■ die Kinder sollen gemeinsam den Gegenstand suchen und den Anfangsbuchstaben (auf A4) auf den Boden legen ■ danach puzzeln sie die Buchstaben zu einem Wort zusammen, z. B. „F-A-M-I-L-I-E“
3. Thematische Arbeit 	Film „Verliebt, verlobt, verheiratet – geschieden!“ <ul style="list-style-type: none"> ■ bei Bedarf Filmpausen mit kurzem Austausch, was die Kinder zu dieser Filmsequenz bewegt ■ erste Eindrücke zum Film sammeln ■ Was war dir im Film bekannt – was war neu? Bild zum Film <ul style="list-style-type: none"> ■ <i>Male eine Szene aus dem Film, die dich besonders beeindruckt oder bewegt hat.</i> ■ Kinder sind im Raum verteilt, meditative Musik im Hintergrund ■ Begleitung der Arbeiten im Gespräch durch Gruppenleiter ■ Aufbewahren der Bilder in ihren Mappen
4. Spiele 	Was hat sich verändert?
5. Abschluss ritual 	<ul style="list-style-type: none"> ■ im Kreis sitzen, die Erzählkugel rollt von einem Sprecher zum nächsten ■ jedes Kind nennt eine Sache, die ihm gefiel, die ihm nicht gefiel ■ Essenswünsche aufnehmen





5.3 Ablaufplan

<p>Ich bin so voller Gefühle!</p>	<p>Drittes Gruppentreffen – Gefühle im Trennungsgeschehen und der Umgang damit</p>
<p>1. Gesprächsrunde beim Essen</p> <p></p>	<p>Namenskärtchen, Essen, Geschichte „Der Seelenvogel“, aktuelle Situation, HA besprechen: Fotos von Familie/Mitgliedern sowohl aus der Familienzeit vor als auch nach der Trennung</p> <p>Themenbezogenes Gespräch</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ <i>Wie habt ihr von der Trennung erfahren?</i> ▪ <i>Wer hat es euch wie/wo gesagt?</i> ▪ <i>Was habt ihr zuerst gedacht? Wie habt ihr euch gefühlt? Wie habt ihr reagiert?</i> ▪ <i>Habt ihr gleich verstanden, dass sich die Beziehung der Eltern nicht mehr reparieren lässt oder hat es Zeit gebraucht?</i> ▪ <i>Wann konntet ihr danach wieder ein Stück zur Ruhe kommen? Was hat euch geholfen?</i>
<p>2. Warm-up „Gefühle“</p> <p></p>	<p>Spiel „Gefühlspantomime“</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ bekannte, angenehme, unangenehme Gefühle sammeln ▪ die Kinder sitzen im Halbkreis, ein Kind kommt nach vorne und zieht eine Karte, auf der ein Gefühl steht ▪ die Aufgabe ist, dieses Gefühl pantomimisch darzustellen, die anderen raten
<p>3. Thematische Arbeit</p> <p></p>	<p>Geschichte „Der Seelenvogel“ lesen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Kinder sitzen bequem im Raum verteilt, mit geschlossenen oder offenen Augen <p>Kinder malen ihren Seelenvogel zur Zeit der Trennung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ <i>Wie sah der Seelenvogel aus, wie ging es ihm, welche Schubladen hatte er geöffnet, verschlossen ...?</i> ▪ meditative Musik im Hintergrund ▪ Gruppenleiter begleiten die Kinder bei ihren Arbeiten ▪ Bilder in Mappen aufbewahren
<p>4. Spiele</p> <p></p>	<p>Einen Koffer zum Umgang mit Gefühlen packen</p>
<p>5. Abschlussritual</p> <p></p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ im Kreis sitzen, die Erzählkugel rollt von einem Sprecher zum nächsten ▪ jedes Kind nennt eine Sache, die ihm gefiel, die ihm nicht gefiel ▪ Essenswünsche aufnehmen






6.3 Ablaufplan

Wo ist mein Platz?	Viertes Gruppentreffen – Verortung im veränderten Familiensystem
1. Gesprächsrunde beim Essen 	Namenskärtchen, Essen, Geschichte „Die Patchworkfamilie“, aktuelle Situation, mitgebrachte Familienfotos Themenbezogenes Gespräch <ul style="list-style-type: none"> ■ <i>In welcher Familienform lebt ihr jetzt?</i> ■ <i>Was hat sich verändert? Was ist geblieben?</i> ■ <i>Welche Bezugspersonen sind euch erhalten geblieben? Welche sind neu dazugekommen?</i>
2. Familienmitglieder vorstellen 	Familienfotos <ul style="list-style-type: none"> ■ die Kinder zeigen ihre mitgebrachten Fotos von der Familie aus der Zeit vor und nach der Trennung ■ Familienfotos in den Mappen aufbewahren
3. Thematische Arbeit 	Geschichte „Die Patchwork-Familie“ und die exemplarische Familienskulptur <ul style="list-style-type: none"> ■ während ein Gruppenleiter die Geschichte vorliest, ist es die Aufgabe der Kinder, bei jedem neu erwähnten Familienmitglied die Geschichte zu stoppen und diese mittels Playmobilmännchen auf den Flipchartbogen in Beziehung zu den anderen Familienmitgliedern zu stellen ■ jede erwähnte Person aus der Geschichte bekommt eine Position im Beziehungsgefüge und wird mit Namen beschriftet Familienskulptur des eigenen aktuellen Familiensystems <ul style="list-style-type: none"> ■ Kinder stellen mit Playmobilmännchen/Plüschtieren/Holzfiguren ihr aktuelles Familiensystem auf einen A3-Blatt/Flipchartbogen ■ Personen beschriften ■ Gruppenleiter begleiten die Kinder bei ihren Arbeiten Liebesband zu wichtigen Bezugspersonen <ul style="list-style-type: none"> ■ Kinder können das „unsichtbare Liebesband“, was zwischen Menschen innerhalb einer Familie besteht, einzeichnen ■ es kann dick, dünn, gestrichelt, wellig, ... sein ■ meditative Musik im Hintergrund fotografieren + A3-Blatt/Flipchartbogen in Mappen aufbewahren
4. Spiele 	Verstecken unter Decken
5. Abschlussritual 	<ul style="list-style-type: none"> ■ im Kreis sitzen, die Erzählkugel rollt von einem Sprecher zum nächsten ■ jedes Kind nennt eine Sache, die ihm gefiel, die ihm nicht gefiel ■ Essenswünsche aufnehmen




7.3 Ablaufplan

Mein Lebensfluss	Fünftes Gruppentreffen – Integration der Trennung in die eigene Biografie												
<p>1. Gesprächsrunde beim Essen</p> <p></p>	<p>Namenskärtchen, Essen, Geschichte, ausgedruckte Fotos des aufgestellten Familiensystems, aktuelle Situation</p> <p>Themenbezogenes Gespräch</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Was fällt euch zuerst ein, wenn ihr an eure Geburt denkt? ▪ Wer hat sich über eure Geburt gefreut? ▪ Wie haben Mama und Papa damals zusammengelebt? ▪ Was ist das früheste Ereignis in eurem Leben, an das ihr euch erinnern könnt? ▪ An welche Ereignisse aus eurer Kindergartenzeit/Schulzeit könnt ihr euch gut erinnern? ▪ Welche Erlebnisse mit euren Familien sind euch besonders wertvoll? ▪ Welche Krisen habt ihr in eurem Leben schon gemeistert? 												
<p>2. Thematische Arbeit</p> <p></p>	<p>Einführung der Methode „Lebensflussarbeit“</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Gruppenleiter demonstriert den Aufbau einer Lebensflussarbeit mit chronologischen Lebensphasen und möglichen Ereignissen <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 30%; vertical-align: top;"> <p>Vergangenheit: Geburt erste Jahre</p> </td> <td style="width: 30%; vertical-align: top;"> <p>Was wurde euch darüber erzählt? von Mama/Papa betreut, KiTa, Krankheit, Geschwister, Urlaub, Familienzeit ... Schule Freunde, Wechsel, Lehrer, Hobbys ...</p> </td> <td style="width: 30%;"></td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">Trennung</td> <td style="text-align: center;">Integration in die Biografie</td> <td></td> </tr> <tr> <td style="vertical-align: top;"> <p>Gegenwart: Stand jetzt</p> </td> <td style="vertical-align: top;"> <p>Wie war die Zeit vor der Trennung? Wie war die Zeit während der Trennung? Was hat sich verändert? räumlich, emotional, Aufgaben, Personen markieren Foto der Familienskulptur</p> </td> <td></td> </tr> <tr> <td style="vertical-align: top;"> <p>Zukunft: in 1,2 ... 5 ... Jahren</p> </td> <td style="vertical-align: top;"> <p>Wie stellt ihr euch die Zukunft vor? Veränderungswunsch?</p> </td> <td></td> </tr> </table> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Nutzung von Materialien, Figuren, Symbolen, Beschriftungen, Fotos der Familie, des aufgestellten Familiensystems, an entsprechende Stelle legen <p>Kinder legen ihre eigenen Lebensflüsse</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Raum in Bereiche teilen, Kinder verteilen sich im Raum ▪ meditative Musik im Hintergrund ▪ Gruppenleiter begleiten die Kinder bei ihren Arbeiten 	<p>Vergangenheit: Geburt erste Jahre</p>	<p>Was wurde euch darüber erzählt? von Mama/Papa betreut, KiTa, Krankheit, Geschwister, Urlaub, Familienzeit ... Schule Freunde, Wechsel, Lehrer, Hobbys ...</p>		Trennung	Integration in die Biografie		<p>Gegenwart: Stand jetzt</p>	<p>Wie war die Zeit vor der Trennung? Wie war die Zeit während der Trennung? Was hat sich verändert? räumlich, emotional, Aufgaben, Personen markieren Foto der Familienskulptur</p>		<p>Zukunft: in 1,2 ... 5 ... Jahren</p>	<p>Wie stellt ihr euch die Zukunft vor? Veränderungswunsch?</p>	
<p>Vergangenheit: Geburt erste Jahre</p>	<p>Was wurde euch darüber erzählt? von Mama/Papa betreut, KiTa, Krankheit, Geschwister, Urlaub, Familienzeit ... Schule Freunde, Wechsel, Lehrer, Hobbys ...</p>												
Trennung	Integration in die Biografie												
<p>Gegenwart: Stand jetzt</p>	<p>Wie war die Zeit vor der Trennung? Wie war die Zeit während der Trennung? Was hat sich verändert? räumlich, emotional, Aufgaben, Personen markieren Foto der Familienskulptur</p>												
<p>Zukunft: in 1,2 ... 5 ... Jahren</p>	<p>Wie stellt ihr euch die Zukunft vor? Veränderungswunsch?</p>												
<p>3. Spiele</p> <p></p>	<p>Seilspringen „Verliebt – verlobt – verheiratet – geschieden, wie viele Kinder wirst du kriegen, 1–2–3–4–5–6–7 ...“</p>												
<p>4. Abschlussritual</p> <p></p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ im Kreis sitzen, die Erzählkugel rollt von einem Sprecher zum nächsten ▪ jedes Kind nennt eine Sache, die ihm gefiel, die ihm nicht gefiel ▪ Essenswünsche aufnehmen 												





8.3 Ablaufplan

Wir sind getrennt als Paar, aber gemeinsame Eltern	Elternarbeit während des Gruppenprozesses – Elternabend
1. Austausch und Feedback 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Überblick zum Ablauf des Elternabends ▪ Würdigung der Eltern für ihren Einsatz und ihre Bereitschaft ▪ Feedback der Eltern zum Erleben des Kindes während des Gruppenprozesses ▪ Erfahrungen mit den Geschichten und den Familienfotos
2. Inhalt und Verlauf des Gruppenprozesses 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorstellung der einzelnen Gruppensitzungen ▪ aktueller Stand und wiederkehrende Themen des Gruppenprozesses
3. Pause 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Pausenverpflegung, informeller Austausch
4. Familienflusslandschaft 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Lebensflüsse der Kernfamilie ▪ Trennungsphasensimulation zur Orientierung der Eltern im Trennungsprozess ▪ das unterschiedliche Erleben von Mutter und Vater ▪ Trennungsmitteilung ▪ das Erleben und die Reaktion der Kinder ▪ Elternschaftsmodelle ▪ Rollen des Kindes im Elternkonflikt ▪ der Brief an das eigene Kind
5. Fragen und Austausch 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ offene Fragen ▪ Themen der Eltern






9.3 Ablaufplan

Themen, die uns bewegen	Sechstes Gruppentreffen - variable Gruppensitzung
1. Gesprächsrunde beim Essen 	Namenskärtchen, Essen, Geschichte, ausgedruckte Fotos der Lebensflussarbeiten, aktuelle Situation Themenbezogenes Gespräch <ul style="list-style-type: none"> ■ Was sind eure Lieblingsfilme, -bücher, -geschichten? ■ Wie können euch Geschichten helfen? ■ Schreibt ihr selbst Geschichten? Worum geht es da? ■ Was gehört in eine gute Geschichte? ■ Wir werden heute Autoren und gemeinsam eine Geschichte schreiben.
2. Thematische Arbeit 	Den Aufbau einer Geschichte gemeinsam besprechen und am Flipchart notieren <ul style="list-style-type: none"> ■ Hauptfiguren ■ Thema, je nach Gruppenthema oder aktuellem Anlass ■ Handlungsanfang, eventuell grober Handlungsaufbau Leitfaden für die Gruppenleiter <ul style="list-style-type: none"> ■ mögliche Figuren, die in der Geschichte auftauchen können <ul style="list-style-type: none"> Hauptfiguren/Helden <i>nehmen Herausforderndes an</i> Gegenspieler <i>bremsende, herausfordernde Kräfte</i> Helferfiguren <i>konstruktive, magische Kräfte</i> ■ möglicher Handlungsaufbau <ul style="list-style-type: none"> Lebenssituation <i>Es war einmal ..., da lebten ...</i> Krise <i>Herausforderung, Entwicklungsschritt</i> Bewältigung <i>Ideen, Strategien, Lösungen</i> Feier <i>Würdigen des erfolgreichen Meisters</i> ■ Überschrift Die Kinder entwickeln ihre eigene Geschichte <ul style="list-style-type: none"> ■ Anfangssequenz ■ ein Gruppenleiter schreibt am Laptop, Kinder als Autoren ■ Gruppenleiter arbeiten mit dem, was die Kinder einbringen ■ sie achten auf die Struktur, fragen konkreter nach ■ eröffnen Möglichkeitsräume, Formulierungen, halten den Rahmen ■ Kinder als Autoren der Geschichte angeben, Künstlername, Überschrift ■ die Kinder bekommen ihre Geschichte/n am Anfang der nächsten Sitzung
3. Spiel 	Löwenjagd
4. Abschlussritual 	<ul style="list-style-type: none"> ■ im Kreis sitzen, die Erzählkugel rollt von einem Sprecher zum nächsten ■ jedes Kind nennt eine Sache, die ihm gefiel, die ihm nicht gefiel ■ Essenswünsche aufnehmen






10.3 Ablaufplan

Das müsst ihr unter euch klären!	Siebtes Gruppentreffen – Umgang mit den elterlichen Konflikten
1. Gesprächsrunde beim Essen 	Namenskärtchen, Essen, Geschichte, ausgedruckte Fotos des aufgestellten Familiensystems, aktuelle Situation Themenbezogenes Gespräch <ul style="list-style-type: none"> ▪ Austausch über die Beziehung und die Kommunikation der Eltern: ▪ <i>Wie können eure Eltern gerade miteinander reden?</i> ▪ <i>Können sie Fragen und Anliegen miteinander besprechen?</i> ▪ <i>Wie tauschen sie sich Informationen aus?</i> ▪ <i>Wie gut ist geklärt, wann ihr bei Mama und wann ihr bei Papa seid?</i> ▪ <i>Gibt es manchmal Streit zwischen euren Eltern, in den ihr involviert seid? Wie verhaltet ihr euch dann?</i>
2. Thematische Arbeit 	TV-Sendung Pur+: „Mein Leben nach der Trennung“ (24 Min.) Eigenes Video drehen: Umgang mit dem elterlichen Konflikt, Abgrenzung und Verhaltensstrategien <ul style="list-style-type: none"> ▪ Aufteilung der Rollen: Kameramann, Moderator, Mutter, Vater, Kind ▪ Requisiten ▪ im Film gezeigte Konfliktsituationen nachinszenieren und mögliche Lösungswege durchspielen ▪ eigene Konfliktsituationen nachspielen und mögliche Lösungswege gemeinsam spielerisch ausprobieren ▪ gemeinsam die Sequenzen anschauen und auswerten (je nach Zeit)
4. Spiele 	Schlechte Aussagen killen Luftballons mitgeben
5. Abschlussritual 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ im Kreis sitzen, die Erzählkugel rollt von einem Sprecher zum nächsten ▪ jedes Kind nennt eine Sache, die ihm gefiel, die ihm nicht gefiel ▪ Essenswünsche aufnehmen






11.3 Ablaufplan

Botschaft an meine Eltern	Achtes Gruppentreffen – Kommunikation und Beziehungsstärkung
1. Gesprächsrunde beim Essen 	Namenskärtchen, Essen, Geschichte, aktuelle Situation, bevorstehender Abschluss der Kindergruppe. Themenbezogenes Gespräch Die Trennung liegt ja nun schon einige Zeit zurück. Manches ist geblieben, manches hat sich verändert. <ul style="list-style-type: none"> ■ Was denkt ihr, was haben eure Eltern nach der Trennung gut hinbekommen? ■ Was gelingt ihnen jetzt besser als kurz nach der Trennung? ■ Was gelingt euch jetzt besser? ■ Was denkt ihr, was sollten eure Eltern noch lernen/verändern?
2. variable Sequenz 	Videos zum Verhalten im Elternkonflikt Geschichte „Elternkleber“ <ul style="list-style-type: none"> ■ Wunsch der Kinder, die Eltern mögen wieder zusammenkommen Film „Der Kleine und das Biest“ <ul style="list-style-type: none"> ■ Streit der Eltern als vordergründiges Thema Spiele
3. Thematische Arbeit 	Botschaft an Mama, Botschaft an Papa (A4-Blatt) <ul style="list-style-type: none"> ■ Kinder verteilen sich im Raum ■ meditative Musik im Hintergrund ■ Kinder schreiben die Botschaften an ihre Eltern ■ Gruppenleiter begleiten die Kinder bei ihren Arbeiten, erfragen Informationen zu Bedeutung und Übermittlung der Botschaft
4. Spiele 	Der eigene Kraftspruch
5. Abschlussritual 	<ul style="list-style-type: none"> ■ im Kreis sitzen, die Erzählkugel rollt von einem Sprecher zum nächsten ■ jedes Kind nennt eine Sache, die ihm gefiel, die ihm nicht gefiel ■ Essenswünsche aufnehmen








12.3 Ablaufplan

Was macht mich aus?	Neuntes Gruppentreffen – Identitäts- und Selbstwertstärkung
1. Gesprächsrunde beim Essen 	Namenskärtchen, Essen, Geschichte, aktuelle Situation, anstehender Abschluss der Kindergruppe, mitgebrachte Briefe ans Kind Themenbezogenes Gespräch <ul style="list-style-type: none"> ■ Was könnt ihr gut? Was sind besondere Fähigkeiten von euch? (Malen, Fußball, ...) ■ Habt ihr auch Eigenarten? (sehr genau, zurückhaltend, impulsiv, ...) ■ Welche Fähigkeit oder Besonderheit habt ihr von eurer Mama oder eurem Papa oder sogar von den Großeltern?
2. Bildergeschichte eines Trennungshundes 	Geschichte „Fips versteht die Welt nicht mehr“ <ul style="list-style-type: none"> ■ Kinder sitzen um das Buch herum und können die Bilder sehen ■ Gruppenleiter lesen mit verteilten Rollen ■ Austausch über das Ende: Fips trägt trotz Trennung der Eltern Anteile von beiden Elternteilen in sich und hat auch ganz eigene Anteile ■ Übertragung der Situation von Fips auf die Kinder
3. Thematische Arbeit 	Was macht mich aus? <ul style="list-style-type: none"> ■ Kinder legen sich auf einen Flipchartbogen, wir umranden ihre Silhouette ■ sie schreiben ihre Stärken, Ressourcen + mütterliche/väterliche Anteile in ihre Silhouette an die passende Stelle meine Stärken und Ressourcen Eigenschaften, Fähigkeiten, auch Eigenarten und Besonderheiten u. U. Reframen verinnerlichter negativer Sichtweisen/ Selbstkonzepte (Langsamkeit, Ungeduld, aggressiv und böse sein ...) meine mütterlichen und väterlichen Anteile in mir <i>Was hast du von Mama/Papa?</i> <i>Wo bist du/was kannst du genauso gut wie Mama/Papa? ...</i> <ul style="list-style-type: none"> ■ meditative Musik im Hintergrund ■ Gruppenleiter begleiten die Kinder bei ihren Arbeiten ■ am Ende wird der Brief der Eltern (HA) geöffnet, gemeinsam gelesen, Austausch, Integration in die Silhouette (z. B. Aufkleben) ■ Kinder spiegeln sich gegenseitig Stärken und ergänzen diese
4. Spiele 	Stärken-Pantomime mit Foto
5. Abschlussritual 	<ul style="list-style-type: none"> ■ im Kreis sitzen, die Erzählkugel rollt von einem Sprecher zum nächsten ■ jedes Kind nennt eine Sache, die ihm gefiel, die ihm nicht gefiel ■ Beitrag zum Abschlussfest + pro Kind ein Tier aufnehmen

13.3 Ablaufplan

Abschiede gehören zu meinem Leben	<h3>Zehntes Gruppentreffen – Bilanzierung und Verabschiedung</h3>
<p>1. Gesprächsrunde beim Essen</p> <p></p>	<p>Namenskärtchen, Beitrag der Familien für das Abschlussfest würdigen, Geschichte, aktuelle Situation, Stärkenfoto der letzten Stunde</p> <p>Themenbezogenes Gespräch</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ An welchen Abschied in der letzten Zeit erinnert ihr euch besonders? ■ Wie geht es euch mit dem Wissen, dass es die letzte Stunde ist? ■ Was ist schwer bei diesem Abschied? ■ Was kann einem bei Abschieden helfen? ■ Gibt es bei euch in der Familie Abschiedsrituale?
<p>2. Spiel</p> <p></p>	<p>Elefantenschüppern</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Musik ■ wir laufen im Raum und schlüpfen in Elefantenrollen mit Geräuschen und Bewegung ■ wir begrüßen uns, trinken Wasser, spritzen Schlamm auf den Rücken, schüppern/scheuern unsere Rücken aneinander, reiben den Schlamm ab, verabschieden uns
<p>3. Thematische Arbeit</p> <p></p>	<p>Bilanzierung, das Experteninterview im Trennungs-TV</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Wie bist du eigentlich in die Gruppe gekommen? Wie hast du dich am ersten Tag hier gefühlt? ■ Wie lange ist die Trennung deiner Eltern her? ■ Wie war das, als deine Eltern sich getrennt haben? ■ Was waren deine stärksten Gefühle? ■ Warst du erleichtert, weil es keinen Streit mehr gab oder wolltest du, dass deine Eltern weiter zusammen leben? ■ Wie hat sich dein Alltag verändert? ■ Redet ihr in der Schule manchmal über die Trennung? (Wenn ja: mit wem, wie? Wenn nein: warum nicht?) ■ Wie fühlt es sich an, in einer Gruppe mit anderen Kindern zu sein, die in derselben Situation sind? ■ Wie geht es dir jetzt mit der Trennung deiner Eltern? Was hat dir geholfen, mit der Situation umzugehen? Was ist noch schwierig? ■ Was hast du hier gelernt? Was hat dir besonders gut gefallen? ■ Was würdest du anderen Kindern, deren Eltern sich getrennt haben, mit auf den Weg geben? ■ Was wünschst du dir für dich und deine Familie?
<p>4. Verabschiedung</p> <p></p>	<p>Auf dem Königsstuhl</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Kinder verlassen für 2 Minuten den Raum, wir gestalten den Thron ■ mit Musik und Applaus steigt jedes Kind einmal auf den Königsstuhl ■ wir lesen unseren persönlichen Brief an das Kind vor ■ Kinder bekommen ihre Mappen, Arbeiten und eine Tierfigur als Abschiedsgeschenk überreicht ■ wir applaudieren beim Herabsteigen vom Thron und rufen den Namen des Kindes mehrmals und immer lauter werdend
<p>5. Abschlussritual</p> <p></p>	<p>Chinesischer Morgengruß</p>

14.3 Ablaufplan

Wenn wir uns als Ganzes sehen und nicht jeder für sich kämpft, dann gelingt es	Elternarbeit am Ende des Gruppenprozesses - Abschlussgespräch
1. Begrüßung 	<ul style="list-style-type: none"> Erläuterung des Settings, zeitliche, inhaltliche Orientierung
2. Rückmeldung der Eltern 	<ul style="list-style-type: none"> Wie haben Sie Ihr Kind in dieser Zeit wahrgenommen? Welche Beobachtungen zur Gruppe konnten Sie machen? Wie ging es Ihnen im Nachgang des Elternabends? Wie haben Sie unsere Arbeit erlebt? Was fanden Sie gut? Welche Anregungen gibt es?
3. Rückmeldung der Gruppenleiter zum Kind und der Familiensituation 	<ul style="list-style-type: none"> Stärken und Fähigkeiten Entwicklungen innerhalb des Gruppenprozesses Konfliktlösungsstrategien spezifische Themen des Kindes Zeigen von passenden Videosequenzen und Bildmaterial <p>Mögliche Fragen zum weiterführenden Austausch mit den Eltern:</p> <ul style="list-style-type: none"> Was von dem Gezeigten kommt Ihnen bekannt vor und was ist vielleicht neu? Was glauben Sie, braucht Ihr Kind gerade besonders von Ihnen als Mutter/Vater? Gibt es eine Erkenntnis, die Sie aus dem Gruppengeschehen für sich mitnehmen wollen? Welche Rolle nimmt das Kind im Elternkonflikt ein? Welche Kommunikationsmuster und anstehenden Entwicklungsaufgaben sehen Sie?
4. Würdigung der Eltern 	<ul style="list-style-type: none"> Würdigung der Zusammenarbeit Aufzeigen von Momenten gelungener Elternverantwortung Auszug aus dem Brief an das Kind: Vorlesen der Sätze, die sich auf die Wertschätzung des anderen Elternteils beziehen
5. Botschaft des Kindes 	<ul style="list-style-type: none"> Übergabe der Botschaft des Kindes Austausch mit dem jeweiligen Elternteil über die Botschaft Umgang der Eltern mit der Botschaft
6. Reflecting Team 	<ul style="list-style-type: none"> Settingwechsel Eltern werden zu Zuhörern Kollegen/Praktikant aus dem Außenkreis reflektieren Gedanken und Hypothesen in Bezug auf die Familie
7. Verabschiedung 	<ul style="list-style-type: none"> Mit welchem Gefühl beenden Sie die Zusammenarbeit? Was nehmen Sie aus dem Gruppenprozess für sich selbst mit?